



SO ERREICHEN SIE UNS

Inklusion an Schulen

Goethestrasse 9

Tel.: 06441 – 9026-277

Fax: 06441 – 9026-279

35578 Wetzlar

E-Mail p.schuhmann@caritas-wetzlar-lde.de

www.caritas-wetzlar-lde.de

WIR BERATEN SIE GERNE

Petra Schuhmann

Teamleitung / Ansprechpartnerin LDK-Süd

Tel.: 06441 – 9026-270

Fax: 06441 – 9026-279

E-Mail: p.schuhmann@caritas-wetzlar-lde.de

Petra Kolody

Ansprechpartnerin LDK-Nord

Tel.: 06441 – 9026-272

Fax: 06441 – 9026-279

E-Mail: p.kolody@caritas-wetzlar-lde.de

Kerstin Hisge

Verwaltung

Tel.: 06441 – 9026-271

Fax: 06441 – 9026-279

E-Mail: k.hisge@caritas-wetzlar-lde.de



Caritasverband

Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e.V.

Tel.: 06441 – 90 26-0

E-Mail: info@caritas-wetzlar-lde.de

www.caritas-wetzlar-lde.de



INKLUSION AN SCHULEN

**HILFEN ZUR ANGEMESSENEN
SCHULBILDUNG**

**Caritasverband
Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e.V.**



caritas

Fotorechte: © Deutscher Caritasverband e.V./KNA © WavebreakmediaMicro, © denys_kuvalev

EINGLIEDERUNGSHILFE AN SCHULEN FÜR KÖRPERLICH UND SEELISCH BENACHTEILIGTE JUGENDLICHE

Wir unterstützen bereits seit 1997 Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen in Regel- sowie in Sonderschulen. Hierbei kann es sich um körperliche, seelische oder geistige Behinderungen handeln. Zentral ist für uns der Gedanke der Inklusion. Jede Schülerin und jeder Schüler soll die Chance bekommen, entsprechend seiner bzw. ihrer Fähigkeiten am Schulalltag teilhaben zu können und sich weiter zu entwickeln.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Ihr Kind individuell angepasst an seine Bedürfnisse und Fähigkeiten.



RECHTLICHE VORAUSSETZUNGEN

Kinder mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung haben nach §§ 53, 54 SGB XII und § 35a SGB XII und § 35a SGBVIII Anspruch auf zusätzliche Hilfen im Schulunterricht.

Zur Finanzierung der Unterstützung benötigen Sie eine Bewilligung des örtlichen Kostenträgers (z. B. ZebraH, Jugendamt)

UNSERE ANGEBOTE

Unterstützung

- im Unterricht
- an Wandertagen, Schulausflügen etc.

Förderung der Sozialkontakte

- Gruppenarbeit
- Ängste abbauen

Förderung lebenspraktischer Herausforderungen

- Erstellung von Hilfsmitteln
- Strukturierung des Tagesablaufs

Begleitung

- auf dem Schulweg
- vor, während und nach dem Unterricht
- in den Pausen und beim Klassenraumwechsel

